Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 61 (2010)

Heft: 3

Rubrik: Auslandreisen = Voyages a l'etranger = Viaggli all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Südtoskana

Siena und sein Umland

Siena, Piazza del Campo

Im Süden der Toskana gibt es noch viel Unbekanntes zu entdecken! Seien es die einsam gelegenen Klöster von Monte Oliveto Maggiore, Sant'Antimo und San Galgano oder die verspielten, zeitgenössischen Skulpturengärten von Niki de Saint Phalle und Daniel Spoerri. Zu ergründende Schätze erwarten Sie in Siena, das stets in einem fruchtbaren Wettstreit mit seiner Rivalenstadt Florenz stand und die besten Künstler Italiens für seine Denkmäler und deren Ausschmückung beizog. Eingebettet in eine liebliche Gartenlandschaft, liegen Ihnen weitere mittelalterliche Städte wie Massa Marittima, San Gimignano, Volterra und die einzigartige kleine Renaissance-Idealstadt Pienza zu Füssen. Tauchen Sie ein in die verführerisch italienische Mischung aus Kunst, Geschichte, Landschaft und kulinarischen Höhepunkten.

Reiseprogramm: 15.–22. Mai 2011

1. Tag / So

Anreise nach Massa Marittima

Von Zürich aus erreichen Sie mit dem Bus das im Küstengebiet gelegene Städtchen Massa Marittima. 3 Übernachtungen.

2. Tag / Mo

Kunterbunte Figuren

Massa Marittima entwickelte sich im Mittelalter mit seinem spätromanischen Dom zu einem Kleinod der Südtoskana. In der Nähe des Bergstädtchens Capalbio an der Grenze zu Latium verwirklichte die amerikanisch-französische Künstlerin mit Schweizer Pass Niki de Saint Phalle ab 1979 ihr Lebenswerk, den Tarotgarten, ein Gesamtkunstwerk voller Magie und Poesie. In aller Ruhe lassen Sie die bunten und mystischen Monumentalskulpturen der Tarotkarten auf sich einwirken.

3. Tag / Di

Ritter, Geschlechtertürme und Etrusker

In San Galgano besichtigen Sie die Ruinen eines der ehemals mächtigsten italienischen Zisterzienserklöster und die geheimnisvolle Rotunde des hl. Galgano von Montesiepi. Bald erreichen Sie San Gimignano, das «mittelalterliche Manhattan», das bekannt ist für seine Geschlechtertürme und für den vorzüglichen Weisswein. Volterra im Herzen des Etruskerlandes dokumentiert mit seinen städtischen Denkmälern und Kunstschätzen im Guarnacci-Museum fast 3000 Jahre Geschichte.

4. Tag / Mi

Kloster und Moderne

Inmitten einer grossen Wiese liegt die malerische Abteikirche Sant'Antimo, die wohl schönste romanische Klosterkirche der Toskana. Hügelige, fruchtbare

Landstriche sowie Eichen- und Olivenhaine säumen den Weg zu Daniel Spoerris eigenwilligem Skulpturenpark, der mehr als 70 Werke des Schweizer Künstlers und seiner Freunde, wie Eva Aeppli, Jean Tinguely und Katharina Duwen, umfasst. 4 Übernachtungen in Siena.

5. Tag / Do

Unvergessliches Siena

Ein ganzer Tag wird den Highlights von Siena gewidmet: der muschelförmigen Piazza del Campo, wo zweimal jährlich der berühmte Palio stattfindet, dem Palazzo Pubblico mit den berühmten Regierungsfresken Lorenzettis, dem Dom mit Nicola Pisanos Marmorkanzel und dem Museo dell'Opera Metropolitana.

6. Tag / Fr

Wein und Idealstadt

Es ist nicht nur der vorzügliche Wein, der einen Besuch in den beiden hübschen Mittelalterstädtchen Montalcino und Montepulciano lohnt. Das Keltern des berühmten Vino Nobile soll einst nur den reichen Adelsfamilien vorbehalten gewesen sein, welche die bedeutendsten Architekten für ihre Paläste beschäftigten. Am Fusse des Hügels von Montepulciano liegt die bekannte Wallfahrtskirche Madonna di San Biagio, ein erhabener Renaissancezentralbau. Als Papst Pius II. liess der Humanist Enea Silvio Piccolomini seinen Geburtsort durch Bernardo Rossellino zur Renaissance-Idealstadt Pienza umwandeln.

7. Tag / Sa

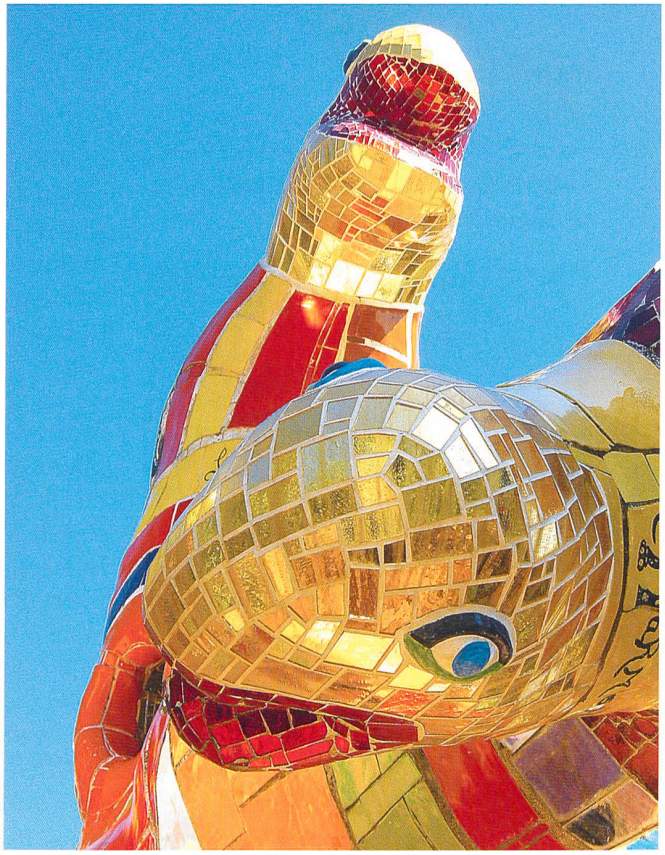
Toskanische Maler

Von hoch über dem Chianatal grüsst Sie die Stadt Cortona mit einer sehenswerten Kunstsammlung. Im Kreuzgang des Benediktinerkonvents Monte Oliveto Maggiore verewigte Luca Signorelli in einem grossartigen Freskenzyklus das Leben des Ordensgründers Benedikt. Nutzen Sie den restlichen Nachmittag in Siena.

8. Tag / So

Rückreise

Rückfahrt mit dem Bus von Siena nach Zürich.



Figur im Tarotgarten von Niki de Saint Phalle

Reiseleiterin

Daniela Schneuwly

Ob in einem verträumten Borgo (Dörfchen) oder im pulsierenden Zentrum abendländischer Kunst, stets wird Ihnen die passionierte Italienkennerin die Geschichte und Kultur dieses Landes in verständlichen Zusammenhängen näherbringen. Wer mit der Westschweizer Kunsthistorikerin als Reiseleiterin unterwegs ist, begegnet nicht nur faszinierender Architektur, Malerei und Archäologie, sondern weiss anschliessend auch von interessanten Geschichten und Legenden zu berichten.

Hinweis

Diese Reise der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK wird von rhz reisen ag organisiert und durchgeführt. Es gelten die Reisebedingungen von rhz reisen ag (Tel. 056 221 68 00).

Termin:
15.–22. Mai 2011
8 Reisetage, Sonntag bis Sonntag

Preise:
ab/bis Zürich CHF 2540.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 380.–
Jahresreiseversicherung CHF 89.–

Leistungen:
Komfortabler Bus ab/bis Zürich
rhz-Reiseleitung
Gutes Mittelklassehotel, Halbpension
Alle Eintritte und Führungen

Teilnehmerzahl:
mindestens 12, maximal 25 Personen.
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Bestelltalon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch